Schaggi Buume, der Photomaton und das Resultat

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 27

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaggi Buume, der Photomaton und das Resultat.

krächzt Grite, daß die Gäste von allen Tischen herschauen.

Während 's Stillständers-Albert mit schmunzelnder Genugtuung zusehen kann, wie er seine Absicht erreicht, hat Jokeb der Kellnerin in einem günstigen Augenblick das linke Auge gedrückt und mit 2 Fingern gedeutet, sodaß unversehens 2 große Bier dastehen. „Wer? Was?" erschättert neuerdings Grites Sopran. „Allwil nu sufe! Was mr sust mit dem verdammte Mannevolch für Moläst hät! A dr Stell gist mr 's Bortmeneh, Du verbutztist mr z'letst no —". „Nu nüd so gäch!" beschwichtigt der Stillständer-Albert, das Lachen nur mit Mühe verhaltend. „Die zahl i ch." „Jokeb hat die strategische Situation erfaßt, sagt kein Wort und stößt mit Albert verständnisvoll an. „Und jetz Bon voyage, seit de Franzos, und i lös de Schang grüeze; ich mueß pressiere" und im Bersaglierischritt beinert der Stillständer-Albert davon, ehe der Steifueterjokeb mehr recht zum Wort kommen kann.

Während er mit Grite zum Zug geht, setzt diese das Maschinengewehrfeuer immer noch fort, sodaß er absichtlich zurückbleibt. „Chum ämol, Schlirpi, langwilige!" billt sie einmal

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
PFÄFERS
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

Goldenes
BIERE sind
wohlschmeckend
und bekömmlich